



Die Geschichte der Experimental-Sicherheits-Fahrzeuge (ESF)

17. Juni 2019

Zukunftsweisende Technologie der Automobilsicherheit zeigt das Experimental-Sicherheits-Fahrzeug Mercedes-Benz ESF 2019, das die Marke jüngst öffentlich präsentiert hat. Es steht in einer starken Tradition von ESF-Fahrzeugen, die fast 50 Jahre zurückreicht. Einer dieser automobilen Zeitzeugen ist im Mercedes-Benz Museum zu sehen: das ESF 22 von 1973.

Sindelfingen. Seit 1971 hat Mercedes-Benz insgesamt mehr als 30 Experimental-Sicherheits-Fahrzeuge (ESF) konstruiert. Mit ihnen erforscht die Marke zahlreiche automobilen Sicherheitssysteme und bringt sie auf den Weg zur Serieneinführung. Die ESF sind eingebettet in die weit zurückreichende Historie der kontinuierlichen Sicherheitsentwicklung bei Mercedes-Benz.

Einige frühe Meilensteine dieser Tradition sind:

- Türschlösser, die ein Aufspringen der Türen nach einem Unfall verhindern (1949, 1959)
- Sicherheitskarosserie mit energieabsorbierenden Knautschzonen (1959)
- „entschärfter“, also verletzungsmildernder Innenraum (1959)
- systematische Crashtests (1959)
- Unfallforschung: Auswertung von realen Unfällen und systematische Verwertung der Ergebnisse für die Sicherheitsentwicklung (1969)

Die ESF ebnet ab den 1970er-Jahren den Weg für eine Vielzahl weiterer Innovationen, die zum Teil erst Jahre später in Serie gebaut werden können. Dazu gehören ABS (1978), Gurtstraffer (1981) und Gurtkraftbegrenzer (1995), Airbag (1981), Beifahrerairbag (1987) und Seitenairbags (1995).

Insgesamt stellt Mercedes-Benz im Rahmen des ESV-Programms (Experimental Safety Vehicle) der 1970er-Jahre die folgenden vier ESF der Öffentlichkeit vor:

Seite 2

- ESF 05 auf Basis der Baureihe 114 („Strich-Acht“) und präsentiert auf der 2. Internationalen ESV-Konferenz vom 26. bis 29. Oktober 1971 in Sindelfingen
- ESF 13 als überarbeitete Variante des ESF 05, präsentiert auf der 3. Internationalen ESV-Konferenz vom 30. Mai bis 2. Juni 1972 in Washington (USA)
- ESF 22 auf Basis der S-Klasse (Baureihe 116), präsentiert auf der 4. Internationalen ESV-Konferenz vom 13. bis 16. März 1973 in Kyoto (Japan)
- ESF 24 als modifizierte S-Klasse (Baureihe 116), präsentiert auf der 5. Internationalen ESV-Konferenz vom 4. bis 7. Juni 1974 in London (Großbritannien)

Als kontinuierlicher Schrittmacher in der Fahrzeugsicherheit stellt Mercedes-Benz im Jahr 2009 ein weiteres Fahrzeug vor, das wiederum zahlreiche spätere Serienentwicklungen vorwegnimmt.

- ESF 2009 auf Basis der S-Klasse (Baureihe 221), präsentiert auf der 21. Internationalen ESV-Konferenz vom 15. bis 18. Juni 2009 in Stuttgart

Das im Frühjahr 2019 gezeigte ESF 2019 knüpft nahtlos an diese Tradition an. Es hat gut ein Dutzend Innovationen und greift dabei auch aktuelle zukunftsweisende Trends auf, etwa elektrische Antriebe und das vollautomatisierte Fahren. Zu seinen Lösungen gehören sowohl seriennahe Entwicklungen als auch solche, die weit in die Zukunft reichen – wie stets bei den Experimental-Sicherheits-Fahrzeugen von Mercedes-Benz. Denn jedes ESF verdeutlicht den extrem breiten Technologiehorizont, mit dem die Marke Innovationen für die Fahrzeugsicherheit kontinuierlich vorantreibt.

Im Mercedes-Benz Museum zu sehen:

Seite 3

Raum Mythos 5: Vordenker – Sicherheit und Umwelt

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeug ESF 22, 1973

Ansprechpartner:

Frank Mühling, +49 176 3095 1412, frank.muehling@daimler.com

Ralph Wagenknecht, +49 160 865 8077, ralph.wagenknecht@daimler.com

Miriam Weiss, +49 160 862 8913, miriam.weiss@daimler.com

Hochauflösendes Bildmaterial und weitere Presse-Informationen:

<https://media.daimler.com>

Aktuelles Film- und Fotomaterial:

<https://mercedes-benz-archive.com/marsMuseum>

Multimedia-Archiv- und Recherchesystem:

<https://mercedes-benz-publicarchive.com>

Bildunterschriften:

D119740

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeug ESF 22 im Mercedes-Benz Museum.

19C0381_0029

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeuge ESF 2009, ESF 22a (1973) und ESF 13 (1972), von links nach rechts. Foto vom TecDay Mercedes-Benz ESF 2019 im Mai 2019.

2008DIG27458

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeug ESF 03, 1971.

71459-31

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeug ESF 05, 1971.

C7288

Seite 4

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeug ESF 13, 1972.

73044-4

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeug ESF 22, 1973.

09C530_11

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeug ESF 22, 1973. Foto aus einer zeitgenössischen Ausstellung.

09C530_09

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeug ESF 24, 1974.

09C439_035

Mercedes-Benz Experimental-Sicherheits-Fahrzeuge ESF 2009 (2009), ESF 24 (1974), ESF 22a (1973), ESF 13 (1972) – von links nach rechts.